

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0693/19

Titel

Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2662/18 - Verkehrssicherheit auf Schulwegen und im direkten Umfeld von Kindertageseinrichtungen

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Der **Beschlussvorschlag** wird wie folgt **geändert**:

BP 01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum Schuljahresbeginn 2019/2020 ein Pilotprojekt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Schulwegen sowie im direkten Umfeld Erfurter Kindertageseinrichtungen **unter wissenschaftlicher Begleitung der FH Erfurt** zu initiieren.

BP 02

Der Oberbürgermeister wird hierzu beauftragt, dem Ausschuss Bildung und Sport, dem Jugendhilfeausschuss sowie dem Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile drei Schulen und drei Kindertageseinrichtungen als geeignete Projektpartner vorzuschlagen. Schulen und Kindertageseinrichtungen können sich auch selbstständig um eine Teilnahme bewerben und werden der Vorschlagsliste hinzugefügt. Die Fachausschüsse bestätigen durch Beschluss drei Schulen und drei Kitas zur Teilnahme am Pilotprojekt.

BP 03

Das vorzubereitende Pilotprojekt beinhaltet folgende Zielstellungen:

- (a) Durch das Pilotprojekt soll die Verkehrssituation im direkten Umfeld der ausgewählten Schulen und Kitas verbessert werden. Das Ziel soll sein, dass in der Nähe der Einrichtungen zukünftig ~~keine Schülerinnen und Schüler; keine Kinder mehr direkt mit dem privaten Kfz gebracht bzw. abgeholt werdender~~ **der Hol- und Bringeverkehr der Schülerinnen, Schüler und Kinder deutlich besser organisiert wird**. Hierdurch sollen vor allem Verkehrsgefährdungen vermieden werden, die dadurch im unmittelbaren Umfeld der Schulen und Kitas entstehen.
- (b) Das Tiefbau und Verkehrsamt, das Jugendamt sowie das Amt für Bildung ~~legen~~ **suchen** in Rücksprache mit den am Pilotprojekt beteiligten Schulen und Kindertageseinrichtungen einen geeigneten Standort für eine sichere Hol- und Bringzone im Umfeld der Einrichtungen **und legen diese bei Möglichkeit fest**. Ziel ist es, den Bring- und Abholverkehr aus den oftmals engen Bereichen im direkten Umfeld, an einen sicheren Umsteigepunkt zu verlagern.
- (c) Maßgebend für eine Beteiligung am Pilotprojekt ist ein Beschluss der Schulkonferenz bzw. die Zustimmung der Elternvertreter einer Kindertageseinrichtung.
- (d) Es erfolgt eine Aufklärungs- sowie Verkehrserziehungskampagne, um bei Kindern, Eltern, Erziehern und Lehrern die notwendige Sensibilität für das Thema zu schaffen und dafür zu werben die Kinder zu Fuß zur Schule zu schicken oder in die Kindertageseinrichtung zu

begleiten.

(e) Im Zusammenhang mit dem Pilotprojekt werden begleitende Maßnahmen wie z.B. der Einsatz und die Unterstützung von Schülerlotsen, verkehrstechnische Umorganisation sowie ggf. bauliche Veränderung an Wegebeziehungen ~~geprüft~~ mit den zuständigen Behörden erörtert und zur Umsetzung empfohlen.

BP 04

Der Stadtrat ist am Ende der Projektphase über die Erfahrungen und mögliche allgemein übertragbare Maßnahmen zu informieren.

BP 05 (neu)

Zur Finanzierung des Pilotprojekts ist zu prüfen inwieweit hierfür Fördermittel beim Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft oder/und beim Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz akquiriert werden können. Das hier geforderte Pilotprojekt sollte dafür auch Konzepte der intuitiven Verkehrsführung beinhalten.

BP 06 (neu)

Es ist zudem ein Pilotprojekt zu entwickeln, welches explizit das Rad als Verkehrsmittel für den Schulweg einbezieht. Für den Bereich der Kindergärten, bzw. der Tagesmütter ist zu prüfen, inwieweit Fahrradtaxen als Verkehrsmittel einbezogen werden können.

Es wird explizit auf die bereits erfolgten Stellungnahmen des Tiefbau- und Verkehrsamtes zur DS 2662/18 verwiesen, in der die mit der Verkehrssituation vor Kindergärten und Schulen verbundenen Problemstellungen umfangreich dargelegt sind.

Grundsätzlich steht die Verwaltung der Durchführung des angestrebten Pilotprojektes offen gegenüber. Die beschriebene Aufgabenstellung ist jedoch sehr umfassend und mit erheblichen Bearbeitungs- und Abstimmungsaufwänden verbunden:

- Auslobung der Projektbeteiligung
- Bewerbung der Einrichtungen nach vorheriger Einholung der Zustimmung der Schulkonferenz bzw. Elternvertretung
- Auswahl der Projektpartner
- Bestätigung der Projektpartner in 3 Fachausschüssen

Ob alleine eine Durchführung dieser Bewerbungsphase bis zum Beginn des Schuljahres 2019/2020 unter Berücksichtigung der beschriebenen zeitaufwändigen Vorgehensweise möglich wäre, muss ernsthaft bezweifelt werden.

Im Rahmen des Pilotvorhabens sind nachfolgende Aufgaben zu leisten:

- Projektbearbeitung durch 3 Fachämter
 - ▶ Situationsanalyse
 - ▶ Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten
 - ▶ Prüfung und Abstimmung der Lösungsmöglichkeiten mit den beteiligten Einrichtungen
 - ▶ Umsetzung der erarbeiteten Lösungen
 - ▶ Analyse und Wirkungsermittlung
 - ▶ ggf. Nachjustierung
 - ▶ Prüfung der Übertragbarkeit auf andere Standorte
- Durchführung Verkehrserziehungskampagne
 - ▶ Vorbereitung
 - ▶ Maßnahmenentwicklung

► Umsetzung der Maßnahmen

Für die Aufgabenbearbeitung eines derartigen Pilotprojektes sind in der Stadtverwaltung keine personellen Ressourcen vorhanden und dieses Pilotprojekt ist haushalterisch nicht untersetzt.

Der Stadtverwaltung sind keinerlei Förderprogramme oder -aufrufe des Freistaates Thüringen bekannt, in den Maßnahmen zur "intuitiven Verkehrsführung" gefördert werden. Zudem ist dieser Begriff in der Fachliteratur nicht definiert, so dass auch nicht klar ist, welche konkreten Maßnahmen damit verbunden sind. Wenn sich hier seitens der Thüringer Ministerien Fördermöglichkeiten zeigen, werden diese gern genutzt.

Schlussendlich wird nochmals darauf hingewiesen, dass jegliche Maßnahmen den Rechtsvorgaben der StVO entsprechen müssen. Die darin enthaltenen Regelungen sind eindeutig und unterliegen nicht der öffentlichen Diskussion. Jegliche Abweichung davon bedarf einer Zustimmung der oberen Behörden, also der Fachaufsicht.

Anlagen

gez. Reintjes
Unterschrift Amtsleiter

10.04.2019
Datum